

genhändigen Werken zählt und das noch einmal das hohe Niveau dieser Bildgattung in den Niederlanden dokumentiert.

Damit sollen die Betrachtungen abgeschlossen werden, die durch die ausführlichen Darlegungen Jochen Sanders angeregt wurden. Sein Katalog zeichnet sich insgesamt durch Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus und ist von daher den Bänden des Brüsseler »Corpus« an die Seite zu stellen. Allerdings kommen die

spezifisch künstlerischen Fragen, die im Rahmen eines derartig umfangreichen und ehrgeizig konzipierten Werkes angemessen behandelt werden müßten, nicht genügend zur Sprache. Hier fordert das rückhaltlose Bekenntnis zur Gemäldetechnologie, welche die Methode der Stilkritik unterstützen, nicht aber ablösen sollte, doch seinen Tribut.

Ulrich Söding

## Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

Michel Verjux. Mit einem Beitrag von Christian Beson. Ausst.-Kat. Städtisches Museum Abteiberg Mönchengladbach 1993. 40 S., 10 sw-Abb.

Klaus Vierneisel: *Ludwigs I. Verlangen nach dem „Reinen griechischen Stil“*. Sonderdruck aus: Bayerns Philhellenismus. Symposium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, 22. und 23. 11.1991, hg. von Gerhard Grimm und Theodor Nikolaou. Veröffentlichungen des Instituts für Orthodoxe Theologie, Bd. 1, 1993. S. 113-145, 13 Abb.

Jindřich Vybíral: *Jiný Dum. Německá a rakouská architektura na Moravě a ve Slezsku v letech 1890-1938/Das andere Haus. Die deutsche und österreichische Architektur in Mähren und Schlesien in den Jahren 1890-1938*. Ausst.-Kat. Prag, Nationalgalerie und Agneskloster 1993. 68 S., 29 sw-Abb.

Willi Weiner: *Die dünne Haut der Dinge, Plastiken und Zeichnungen*. Textbeitrag von Peter Anselm Riedl.

Ausst.-Kat. Ulmer Museum 1993. 96 S., zahlreiche sw- und Farb-Abb.

*Zeitschrift für Kulturaustausch 1993/2: Der Kreativität Freiräume schaffen. Zur künftigen Kulturpolitik Europas*. Beiträge von B. Hohenstein, N. Klein, W. Rensch, H. Rosenstrauch und Joachim Sartorius. Hg. vom Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart 1993. 292 S.

*Im Zentrum: Menschenbilder. Aus der graphischen Sammlung von Heiner Dirkreiter (1893-1966)*. Mainfränkische Hefte Nr. 90. Ausst.-Kat. Städtische Galerie Würzburg 1993. Würzburg, Verein der Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte 1993. 59 S., sw- und Farb-Abb., DM 30.-

Michael Bohr: *Die Entwicklung der Kabinettschränke in Florenz* (Diss. Mainz 1991). Europ. Hochschulschriften, Reihe 28, Bd. 182. Frankfurt a. M. u. a., Lang 1993. 427 S., 109 sw-Abb.

## Geplante Veranstaltungen

*Skulptur und Piazza. Gestalt und Bedeutung öffentlich aufgestellter Statuen in Mittel- und Oberitalien*

Der Kurs wendet sich an fortgeschrittene Studenten des Hauptstudiums, Magistranden und Doktoranden sowie junge promovierte Kollegen. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen beschränkt. Von jedem Bewerber wird erwartet, daß er ein Referat zum Kurs-thema vorbereitet. Den Teilnehmern wird die

Hälfte der Fahrtkosten (2. Klasse Bahnfahrt) und Halbpension vergütet. Für die Reservierung der Unterkunft sorgt das Institut. Nähere Einzelheiten zum Kursprogramm, Referatthemen etc. werden den Teilnehmern rechtzeitig zugesandt.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und einer Übersicht über den Studiengang sind bis zum 8. Mai 1995 (Datum des Poststempels) an den *Direktor des Kunsthistorischen Instituts, Via Giuseppe Giusti 44, I-50121 Firenze, mit dem Vermerk "Studienkurs 1995" zu richten.*